

Fehlgeleitete Energiepolitik hat Europa auf den Weg wirtschaftlichen Abschwungs gebracht

geschrieben von Larry Bell | 30. November 2013

Larry Bell

Trotz eines steigenden CO₂-Gehaltes der Atmosphäre war der globale Temperaturverlauf der letzten 15 Jahre flach, wenn nicht sogar noch viel länger. Und das IPCC war im Oktober gezwungen zuzugeben, dass dessen eigene Klimamodelle die Klimasensitivität des atmosphärischen CO₂ erheblich überschätzt haben.

Die gekonnten Vorhersagen der Klimawissenschaft

geschrieben von N. N. | 30. November 2013

Smith et al 2007: 0,3°C in 10 Jahren

Im Jahre 2007 hat ein Team von Klimawissenschaftlern vom UK Met. Office unter Leitung von Doug Smith eine Studie verfasst mit dem Titel „Improved Surface Temperature Prediction for the Coming Decade from a Global Climate Model“ hier (paywalled). Sie wurde im Magazin Science veröffentlicht. Obwohl im Jahre 2007 veröffentlicht, machte die Studie Vorhersagen für die Dekade von 2004 bis 2014. (Vermutlich haben sie 2004 mit der Arbeit angefangen, und bis zur Veröffentlichung dauerte es so lange). Die Studie stellte Behauptungen über die „Güte“ des Modells auf, zum Beispiel: „Nachdem die Vorhersagekraft von DePreSys etabliert worden war...“

Lassen sich zukünftige Erdtemperaturen berechnen?

geschrieben von Lüdecke, Weiss | 30. November 2013

Horst-Joachim Lüdecke und Carl-Otto Weiss

In einer jüngsten Veröffentlichung vom 23.5.2013 [1] unternehmen es die

Sonnenforscher Friedhelm Steinhilber und Jürg Beer (im Folgenden SB) die Erdtemperaturen für die nächsten 500 Jahre zu berechnen. Dies erscheint nicht unmöglich, weil die Sonnenaktivität der vergangenen 10.000 Jahre Periodizitäten zeigt, die hohe Korrelationswerte mit den zeitlich zugehörigen Vergangenheitstemperaturen der Erde aufweisen.

Kombikraftwerke für 100 % „Erneuerbare“. (Teil 1) Ein Projekt von Tagträumern oder Hütchenspielern?

geschrieben von Limburg | 30. November 2013

von Michael Limburg

Im Spätsommer des Jahres geisterten zwei Schlagworte durch das Internet. Einmal das Schlagwort von „100 % Erneuerbar “ und auch das Schlagwort vom „Kombikraftwerk“. Beide Schlagworte stehen als Markenbegriff für passende Studien und werden durch aufwendige Videos in Youtube beworben. Die „100 % Erneuerbar “ Verfechter wollen lieber heute als morgen unsere Versorgung mit elektrischer Energie zu 100 % aus alternativen Energiequellen sicher stellen. Die Verfechter des „Kombikraftwerks“ behaupten, mit der geschickten Zusammenschaltung der verschiedensten alternativen Energiequellen zu einem kombinierten Kraftwerk, dem Ziel von 100 %, schon jetzt sehr nahe gekommen zu sein, bzw. dessen Machbarkeit bewiesen zu haben. Von den Kosten dieser Ideen ist interessanterweise kein Wort zu lesen. Und auch ihre technische Umsetzbarkeit ist bei näherer Betrachtung eher eine Sache von Visionären ohne Bodenhaftung, als von gestandenen Ingenieuren die das Machbare umsetzen. Teil 1 befasst sich mit der technischen Machbarkeit des Kombikraftwerkes. Teil 2 (hier) beschäftigt sich mit der Übertragung auf ganz Deutschland und die dazu anfallenden Kosten.

Protestierende Greenpeace-Jünger(In) äußert sich zum Klimawandel

geschrieben von Admin | 30. November 2013

von Michael Limburg

Der Massenauftrieb der Anhänger und Nutznießer der Kirche von der globalen Erwärmung in Warschau COP 19 ist wieder ohne greifbares Ergebnis zuende gegangen. Zuvor schon hatten Medienkonzerne wie Greenpeace ihre Truppen unter Protest abgezogen, als sie merkten, dass es wieder nichts zu verteilen gibt. Das hindert sie aber nicht, bei jeder sich bietenden Gelegenheit, in die Angsttrompete zu blasen und gegen die vermeintlichen „Schlechtsmenschen“ die den Klimawandel „leugnen“, zu protestieren. Welch schlichten Gemüts und zudem bar jeder Kenntnis der Zusammenhänge, echte, gläubige Protestierer sind, zeigt diese Video. Sie waren angetreten unter dem Motto“ The Klimaskeptiker represent the Age of Stupid“ Schauen Sie, was die Klugen von Greenpeace zu sagen haben.